

[Das Main Directorate of Intelligence hat Russlands Vorgehen an der Front vorausgesagt](#)

01.01.2022

Anfang 2023 könnte das Aggressorland Russland seine Taktik an der Front ändern. Ein Vertreter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums, Wadym Skibitzkyj, sagte dies in der Sendung des TV-Marathons ?di novini.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Anfang 2023 könnte das Aggressorland Russland seine Taktik an der Front ändern. Ein Vertreter der Hauptdirektion für Nachrichtendienste des Verteidigungsministeriums, Wadym Skibitzkyj, sagte dies in der Sendung des TV-Marathons ?di novini.

„Wir sehen aktive Mobilisierungsprozesse in der Russischen Föderation. Die erste Phase ist nach unseren Schätzungen abgeschlossen“, sagte er.

Skibitzkyj wies auch darauf hin, dass Russland sich in der Endphase der Verfahren für den Zusammenhalt von Bataillons- und Kompanieübungen befindet. Das bedeutet, dass die neuen Invasionstruppen bis Anfang 2023 einsatzbereit sein werden.

„Was erwarten wir? Der erste ist der Rückzug der russischen Truppenreserven an unsere Grenzen. Die Einführung neuer Einheiten auf unserem Territorium und die Einführung einiger Einheiten der territorialen Truppen. Und das erleben wir bereits in der Region Cherson. Dies ist eine Fortsetzung der Offensive in bestimmte Richtungen und Hauptziele. Das Ziel des Gegners ist nach wie vor die vollständige Einnahme der Region Donezk und die Beibehaltung der vorübergehend besetzten Gebiete, die jetzt unter russischer Kontrolle stehen. Und wir gehen davon aus, dass sich die Taktik Russlands auf dem Schlachtfeld ändern wird“, fügte Skibitzkyj hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.